

Fam. Hans-Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA
Tel. / FAX: +43-(0)2682-76021
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<FaceBook>

„GÜ – Gemeinsam Unterwegs“ (79)

„ICH WILL EUCH TRÖSTEN, WIE EINEN SEINE MUTTER TRÖSTET“ (Jesaja 66:13)

Liebe Freunde,

Februar 2016

seit vielen Jahren lesen wir in unserer Familie gerne und regelmäßig die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine. Für diesen Monat begleitet uns folgender Ratschlag aus Markus 11,25: „**Wenn ihr betet, so vergebt zuerst allen, damit euer Vater im Himmel euch auch vergebe.**“ Es fasziniert uns, wie Jesus da ganz tief in unsere Herzen blickt. So oft meinen wir, unsere persönliche Frömmigkeit mit Gott selber ausmachen zu können und wie wir mit unseren Mitmenschen umgehen, das wollen wir aus der Beziehung zu Gott heraushalten. Doch Jesus bindet beides ganz eng zusammen: Gott kann nur dort wirklich vergeben, wo auch wir zur Vergebung bereit sind. Trotzdem: Seine Gnade ist immer noch größer als unsere und sein Geduldsfaden reißt nicht so schnell. Oft dauert es lange, bis Gottes Barmherzigkeit Vergebungsbereitschaft in uns bewirkt. Aber: Wo wir zur Vergebung bereit waren, hat unser Vater im Himmel **Heilung, neue Kraft und tiefen Frieden** geschenkt!

FORUM-Gemeinde

Unsere neuen, jungen **Mitarbeiter Michael & Ruth mit Lukas** haben sich gut eingelebt und tun einen großartigen Dienst in Predigt, Kinderarbeit, Religionsunterricht und Besuchsdienst etc. . Das ist viel Grund zum Danken! Frühmorgens an jedem Mittwoch treffen wir uns mit ihnen zum gemeinsamen Gebet, Frühstück und Austausch. In unserer Predigtserie „Mit den Psalmen beten“ ist Hans-Georg am 14. Februar (Ps. 67) dran. Im Blick auf die Gemeinschaft in unserem FORUM ist uns in diesem Jahr die **Identifikation** und ein **verbindliches Engagement** aller Mitarbeiter mit der Gemeinde ein großes Gebetsanliegen. Wir haben auch noch viel Platz für neue Leute und die kleine Kindergruppe wünscht sich so sehr Zuwachs...

Martina

Vor einigen Monaten haben wir den Vater begraben von Martina, einer alleinerziehenden Mutter von zwei Kindern. Sie steckt in einer tiefen **Beziehungskrise** und hat unser Angebot ernst genommen, dass sie sich – auch nach dem Begräbnis – jederzeit an uns wenden kann. Wir sind mit ihr in regelmäßigem Kontakt und **intensiven Gesprächen** und wünschen uns so sehr, dass sie mitten in Trauer und Enttäuschungen Jesus und damit neues Leben findet.

Deutsch für Flüchtlinge

Unser Sohn **MANUEL** war im Januar in Deutschland auf der Suche nach einer beruflichen Neuorientierung. Das Angebot dort hat sich jedoch für ihn als langfristig ungeeignet herausgestellt und die Suche beginnt jetzt aufs Neue. Seine Asylantenfreunde hier haben ihn sehr vermisst und immer Kontakt mit ihm gehalten. Jetzt kann er ihnen wieder praktisch mit Transport, Ämtern und Deutsch üben zur Seite stehen. Auch **ANNI** aus unserer Gemeinde hat eine Gruppe von vier iranischen Flüchtlingen in Deutsch unterrichtet. Inzwischen kümmert sie sich noch zusätzlich um **elf weitere Asylanten** in einem Flüchtlingsheim hier in Eisenstadt, eine große Herausforderung für sie. Denn mit dieser gemischten Gruppe hauptsächlich aus dem Irak muss sie beim Deutsch lernen ganz von vorne anfangen, buchstäblich mit Händen und Füßen kommunizieren.

Es begeistert uns, wie Anni in dieser Aufgabe aufgeht und wie dankbar unsere neuen Freunde für ihren Einsatz sind.

Österreich – Ghana – Togo und zurück...

Für Hans-Georg hat sich wieder die Gelegenheit ergeben, nach Afrika zu reisen (**2.–19. März**). Wie schon in den letzten Jahren wurde er zu der Leiterkonferenz einer unserer wichtigsten Partnermissionen eingeladen. Die Begegnungen sind mit einigen Diensten verbunden, dadurch werden auch die **Beziehungen vertieft**. Von Accra geht es mit dem Überlandbus der Küste entlang nach Lome, Togo, wo wir als internationale Partner für eine knappe Woche zusammenkommen. Das Thema, das sich durch die Konferenz zieht und in Vorträgen und Workshops im Mittelpunkt steht ist: „Nachfolger sein und zu Nachfolgern machen“. Langjährige Togo-Missionare haben Hans-Georg für danach auf ihre Missionsstation nach Sokode eingeladen. Ein wichtiges Anliegen ist der rechtzeitige **Erhalt des Visums...**

Apropos Afrika...

Schon einige Jahre sind wir mit **Alex und Blessing** in Kontakt. Das Ehepaar, ursprünglich aus Nigeria, gehört zu unserer BEG-Gemeinde Wien-Floridsdorf und sie sind dort als Mitarbeiter sehr geschätzt. Im Laufe der Zeit wuchs in ihnen mehr und mehr der Wunsch, in ihre Heimat zurückzukehren, um sich dort mit ihren Gaben einzusetzen. So werden sie nun als Kurzzeitmissionare **am 28. Februar** von ihrer Heimatgemeinde **nach Nigeria ausgesandt** und unterstützt. Wir sind eingeladen, bei ihrer Aussendung mit dabei zu sein. Mit diesem Einsatz geht endlich ein **langgehegter Wunsch** von ihnen in Erfüllung. Für Gebetsunterstützung sind sie sehr dankbar!

„Nr. 30921 Hoprich (Missionskonferenz Chile)“

In unserem letzten GU haben wir von der Einladung zur internationalen Missionskonferenz in Chile berichtet. Verschiedentlich wurden wir schon danach gefragt... **Unter diesem Vermerk** kann obiges Projekt über das DMG-Konto (s.u.) unterstützt werden. In Absprache mit allen Beteiligten, auch unseren österreichischen Missionaren in Peru und Brasilien werden wir dann – so Gott will und wir leben – **vom 23.9.–20.10. unterwegs** sein.

Wir DANKEN euch allen von ganzem Herzen für Eure Freundschaft, Euer Vertrauen, Euer Begleiten und die Ermutigung durch Euch! Vor allem aber DANKE für Eure Unterstützung im Gebet und finanziell!



Eure Hans-Georg, Margret & Annika Hoprich

DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC: GENODE61WIE
A: RLB 00, DMG, IBAN: AT12 3400 0000 0267 5700, BIC: RZOOAT2L
CH: SMG, DMG, IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXX
Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!